

PEERS: Psychosoziale Versorgungsangebote der BSU- Universitätsambulanz für Studierende



Kaisler¹, R.E., Vogler², V., Zeilinger², J. & Peer-Konsortium²

¹ Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten (BSU)

² Fachhochschule (FH) St. Pölten



Hintergrund & Ziel

In den letzten Jahren haben sich die Bedürfnisse von Studierenden aufgrund des gesellschaftlichen Wandels geändert und die Anforderungen an die psychosoziale Versorgung ist stark gestiegen. Mithilfe der **Peer-Arbeit** wird ein **niederschwelliger Zugang zur psychosozialen Versorgung** an der BSU-Ambulanz in St. Pölten geschaffen. In einem **ko-kreativen Ansatz** werden die **Voraussetzungen der Peer-Arbeit** und die Gestaltung von **bedarfsorientierten Unterstützungsangeboten für Studierende** an der BSU-Ambulanz von **erfahrenen Peer-Berater:innen** (Co-Forschende) erarbeitet.

Co-Forschende

- **Kernteam:** 5 erfahrene und ausgebildete Peer-Berater:innen (Studierende) und Projektleitung
- **Study Advisory Group:** 16 auszubildende Peers (Studierende im FH Peers4You-Ausbildungsprogramm)

Implementierung mit Co-Forschenden

	JULI 2023	AUGUST 2023	OKTOBER 2023	NOVEMBER 2023
PHASE	Bedarfs- erhebung	Ko-kreativer Workshop 1	Ko-kreativer Workshop 2	Ko-kreativer Workshop 3
AKTIVITÄT	FH Umfragen an alle Studiengänge zu Peers4You- Programm aus 2021 und 2023	Orientierung & Projektvorstellung Aufgaben & Strukturen Interviewleitfaden erstellen	Peer4Peer Interviews Gestaltung der Unterstützungs- angebote für Studierende	Interpretation der erhobenen Daten Priorisierung und Empfehlung der Angebote für die BSU-Ambulanz
FORSCHUNG	Deskriptiv statistische Auswertung als Input für Workshops	Gruppendiskussion mit Kernteam zu Peer-Arbeit, Qual. Auswertung mit Grounded Theory	Peer4Peer Interviews anhand von Leitfragen, inhaltsanalytische Auswertung	Interpretation der empirischen Daten aus der Gruppendiskussion und den Interviews